

# **Karrierewege von Promovierten in Deutschland**

**Marc Kaulisch**

**Center for Higher Education Policy Studies (CHEPS)  
Universität Twente, Niederlande**

## Zielstellung

- **Identifizierung von Karrieretypen**  
in den ersten 8 Jahren nach der Promotion
- **Dimensionen der Mobilität:**
  - Rhythmus der Mobilität
  - Internationale Mobilität
  - Sektorale Mobilität
  - Mobilität der Vertragstypen

## Datenbasis

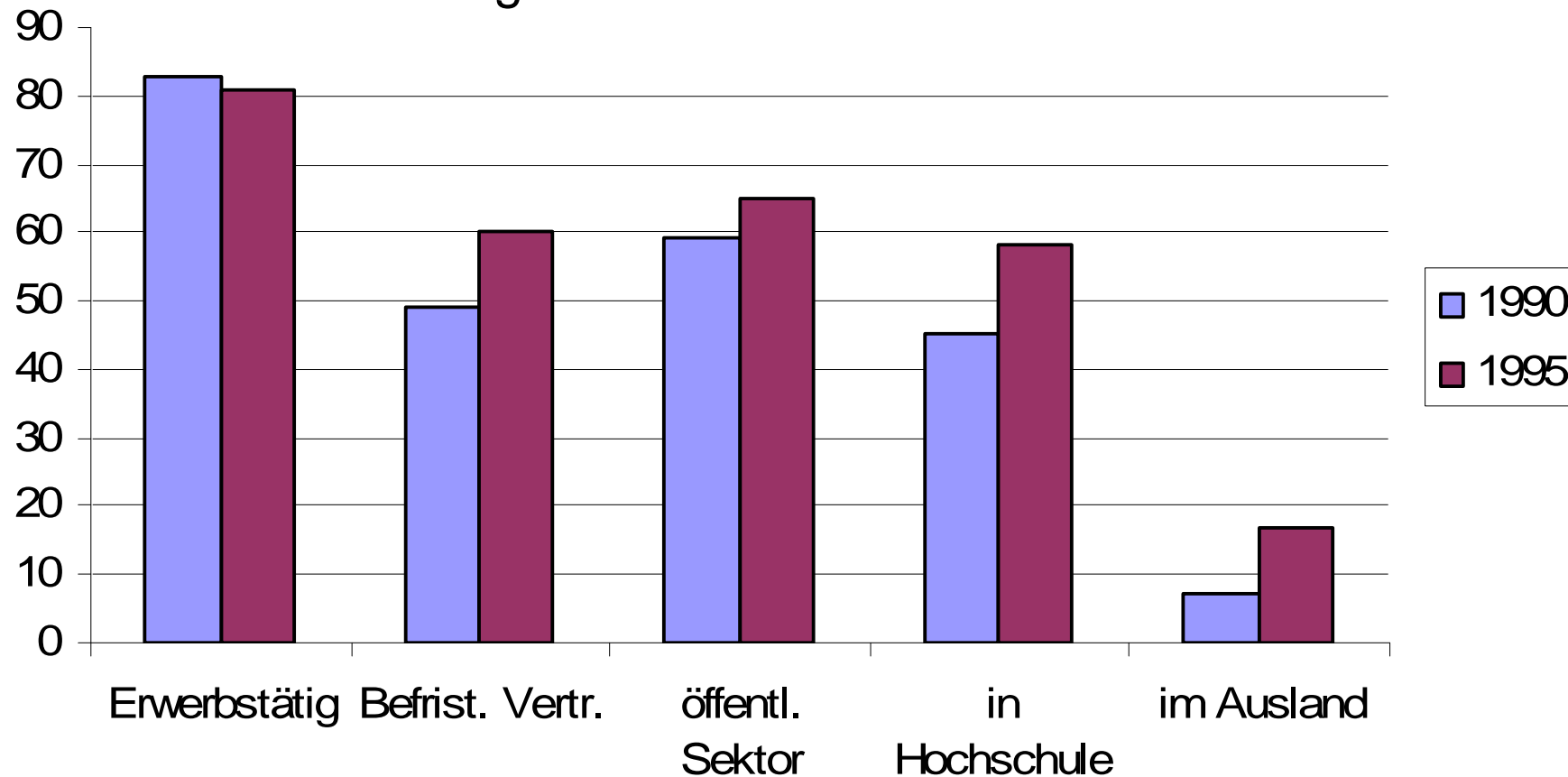
- **kombinierter Datensatz aus 2 DFG-Projekten**
  - „Promotion und Beruf“ (1999)
  - „New modes of training“ (2005)
- **Stichprobe: 2537 Promovierte**
- **4 Kohorten: 1980, 1985, 1990, 1995**
- **6 Disziplinen: Germanistik, Mathematik, Elektrotechnik, Biologie, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften**

## **Berufliche Situation unmittelbar nach der Promotion I**

- **5 Monate bis zur 1. Erwerbstätigkeit**
- **8 Monate in Arbeitslosigkeit bis zur 1. Erwerbstätigkeit**
- **82 % Erwerbstätigkeit**
  
- **51% mit befristetem Beschäftigungsverhältnis**
  
- **63% im öffentlichen Sektor**
- **35% im privaten Sektor**
- **49% an einer Hochschule**
- **9 % im Ausland**

## Berufliche Situation unmittelbar nach der Promotion II

Vergleich der Kohorten 1990 und 1995



## **Berufliche Situation unmittelbar nach der Promotion III**

- **Biologie und Mathematik:**
  - niedrige Erwerbstätigenquote
  - hoher Anteil befristeter Beschäftigung
  - hoher Anteil von Beschäftigung im öffentlichen Sektor
  - hoher Anteil von Beschäftigung in der Hochschule
- **Elektrotechnik und Wirtschaftswissenschaften:**
  - hohe Erwerbstätigenquote
  - niedriger Anteil befristeter Beschäftigung
  - niedriger Anteil von Beschäftigung im öffentlichen Sektor
  - niedriger Anteil von Beschäftigung in der Hochschule

## Berufliche Situation 8 Jahre nach der Promotion

	Unmittelbar nach der Promotion	8 Jahre nach der Promotion
Erwerbstätigkeit	82 %	93 %
Befristeter Vertrag	51 %	18 %
Öffentlicher Sektor	63 %	49 %
in Hochschule	49 %	34 %
im Ausland	9 %	12 %

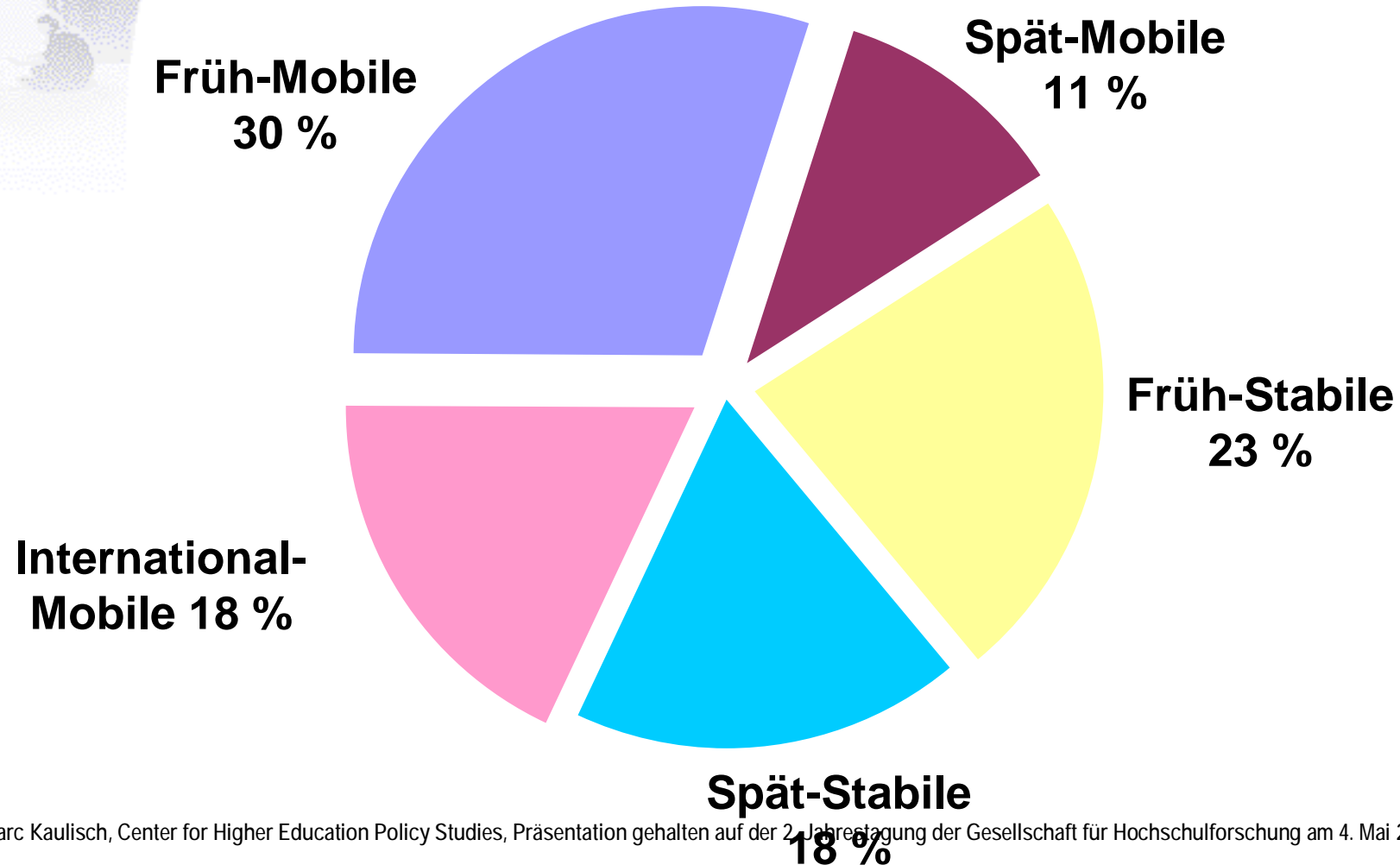
## Umfang beruflicher Mobilität

- **durchschnittlich 3 Episoden**
- **24 % der Befragten mit internationaler Mobilität**
- **28 % der Befragten mit sektoraler Mobilität**
- **36 % der Befragten mit Vertragstypen-Mobilität**

## Zeitpunkte beruflicher Mobilität

	Ende 1. Episode	1. Aus- landsep.	1. sekt. Mob.	1. Vertr.- typ-Mob.
<b>nach 12 M.</b>	28 %	52 %	26 %	23 %
<b>nach 24 M.</b>	48 %	65 %	45 %	41 %
<b>nach 36 M.</b>	71 %	75 %	60 %	56 %
<b>nach 60 M.</b>	75 %	86 %	77 %	74 %

## Karrieretypen von Promovierten I



## Karrieretypen von Promovierten II

	Episoden	Intern. Mob.	Sektorale Mob.	Vertr.- typen Mob.	Zeitpunkt 1. Mob.
<b>Früh-Mobile</b>	3.6	27 %	73 %	84 %	15 M.
<b>Spät-Mobile</b>	3.0	30 %	50 %	69 %	48 M.
<b>Früh-Stabile</b>	1.5	-	1 %	-	120 M.
<b>Spät-Stabile</b>	2.7	-	-	-	19 M.
<b>International Mobile</b>	4.0	67 %	-	12 %	29 M.

## Repräsentation von Kohorte, Disziplin und Geschlecht in den Karrieretypen

	<b>Kohorte</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Geschlecht</b>
<b>Früh-Mobile</b>		Mathematik	
<b>Spät-Mobile</b>	1985 1995	Mathematik, Sozialwiss.	
<b>Früh-Stabile</b>	1980	Elektrotechnik, Germanistik Wirtschaftswiss.	Männer
<b>Spät-Stabile</b>	1990	Germanistik	Frauen
<b>International Mobile</b>	1995	Biologie	

## Karrieretypen und die berufliche Situation 8 Jahre nach der Promotion

	Erwerbs- tätig	Befristeter Vertrag	Öffentl. Sektor	in Hoch- schule	im Ausland
Früh-Mobile	97 %	10 %	39 %	24 %	14 %
Spät-Mobile	95 %	6 %	63 %	47 %	19 %
Früh-Stabile	94 %	17 %	52 %	34 %	-
Spät-Stabile	90 %	22 %	43 %	28 %	-
International Mobile	89 %	38 %	62 %	51 %	32 %

## Zusammenfassung Berufsverlauf

- **Relativ stabile Karrieren von Promovierten**
- **Höchste Mobilität innerhalb der ersten 3 Jahre**
- **Keine eindeutigen Veränderungen im Berufsverlauf zwischen den Kohorten**
- **Hoher Anteil an Biologen und Wirtschaftswissenschaftlern mit internationaler Mobilität**
- **Geringe Mobilität vom privaten Sektor zum öffentl. Sektor**
- **Mehr als die Hälfte der Befragten waren mind. 1x befristet beschäftigt**

## Zusammenfassung Karrieretypen

- **5 Karrieretypen, die sich durch die Zeitpunkte ihrer Mobilität und Stabilität auszeichnen**
- **Sektorale und Vertragstypen-Mobilität fielen häufig zeitlich zusammen**
- **„Schlechter“ Start nach der Promotion wurde bei einem Teil der Befragten wieder ausgeglichen**
- **Große Gruppe mit extrem stabilen Karriereverlauf**
- **Frühe Entscheidung gegen einen Verbleib an der Hochschule**